

HERZLICH WILLKOMMEN zum Samstagspilgern in Sachsen-Anhalt! Auch in diesem Jahr wollen wir an jeweils einem Samstag jedes Monats miteinander unterwegs sein. Beim Samstagspilgern dabei zu sein, ist nicht schwierig: Einfach zur geplanten Zeit am Treffpunkt, also am jeweiligen Bahnhof, mit wettergerechter Kleidung und Proviant sein. Wenn die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖPNV) eingetroffen sind, dann entdeckt man schon die Gruppe von Leuten mit leichten Rucksäcken, die meistens auch durch Fröhlichkeit auffallen.

Nach einem gemeinsamen Beginn wird einfach losgelaufen, nicht zu schnell, damit alle ohne Schwierigkeiten mitkommen. Mit etwa 20 km sind die Tagesetappen so gewählt, dass diese bei normaler Konstitution gut zu schaffen sind. Pilgern ist zwar manchmal anstrengend, hat aber nichts mit Leistung oder Wettkampf zu tun, eher im Gegenteil. Unterwegs gibt es an einigen Stellen einen Halt, um einen Weggedanken zu fassen, gerne auch mit Einkehr in einer Kirche.

Um die Mittagszeit ist eine längere Rast vorgesehen, um sich an Leib und Seele zu stärken. Das Miteinander-unterwegs-sein tut gut, es entstehen ganz von selbst Begegnungen, man hat Zeit füreinander. Wer mag, kann auch für sich sein, und manchmal laufen wir schweigend. Das Sein in der Natur tut das Übrige. Sachsen-Anhalt ist eine sehr abwechslungsreiche Region und eine geschichtsträchtige dazu. Auch in diesem Jahr werden wir dies intensiv erleben.

In 2025 haben wir ein besonderes Motiv: In der katholischen Kirche ist zum Vierteljahrhundert ein sog. heiliges Jahr. Das ist ein altes Ritual und knüpft an die biblische Tradition der Gnadenjahre des Herrn an. Das Leitwort ist „PILGER DER HOFFNUNG“. Da klinken wir uns ein. Wir machen mit – und werden ein Teil dieser großen Bewegung. Wir wollen zu denen gehören, die sich angesichts von so viel Unmenschlichem, von Krisen und Kriegen, von Vielem, wo wir spüren, dass wir an sehr bedrohliche Grenzen des Lebens auf unserer Erde geraten sind,

nicht niederdrücken lassen. Wir nehmen die Situation an als einen Ruf, uns auf den Weg zu machen, uns unserer Sehnsucht nach Frieden und Zukunft zu öffnen. Wir sind wie alle anderen auf dem Weg, haben keine Patentrezepte, wie es weitergehen soll, sind nichts Besseres, ja sind vermutlich mitschuldig an dem, wie sich alles entwickelt. Aber wir wollen miteinander der Hoffnung Raum geben. Wir haben beim Pilgern schon erfahren, wie das Unterwegssein uns verändert, wie es stärkt und andere Perspektiven gibt.

Im gesamten kirchlichen Raum (und darüber hinaus) ist in den letzten Jahren deutlich geworden, dass Pilgern die Wirklichkeit von Kirche ausmacht, diese Haltung, sich nicht zu verkrümmeln und zu resignieren, sondern aufzubrechen. Wir bleiben nicht in unsere „Blase“, reden die Realität nicht schön. Synode (syn hodos griechisch) heißt auf deutsch Weggemeinschaft! Das ist natürlich ein Bild, aber wie wäre es, wenn wir es wörtlich nehmen und miteinander losziehen zu Fuß! Es gibt Dinge, die lernen wir nicht durch Nachahmen oder Nachdenken, sondern nur durch Erfahrung. Was lernen wir, wenn wir die Einladung wörtlich nehmen, real zur Weggemeinschaft werden? Die Frage lässt sich nur beantworten, wenn wir es einüben. Dazu braucht es keine Qualifikation, Jede und Jeder ist eingeladen, mitzukommen und wird so ein Teil der Erfahrung. In Erfahrung steckt drin, auf dem Weg zu sein. Wenn wir nun nicht „fahren“, sondern wandern, dann werden wir bewandert. Und noch etwas: Pilgernd laufen wir nicht einfach durch die Gegend, sondern sind unterwegs zu einem großen Ziel. Das besteht in der Hoffnung, dass sich die Sehnsucht erfüllen wird. Eine alte Pilgererfahrung besagt: Im Weg ist das Ziel. Wir bekommen im Miteinander eine Ahnung, dass es lohnt, sich auf den Weg zu machen!

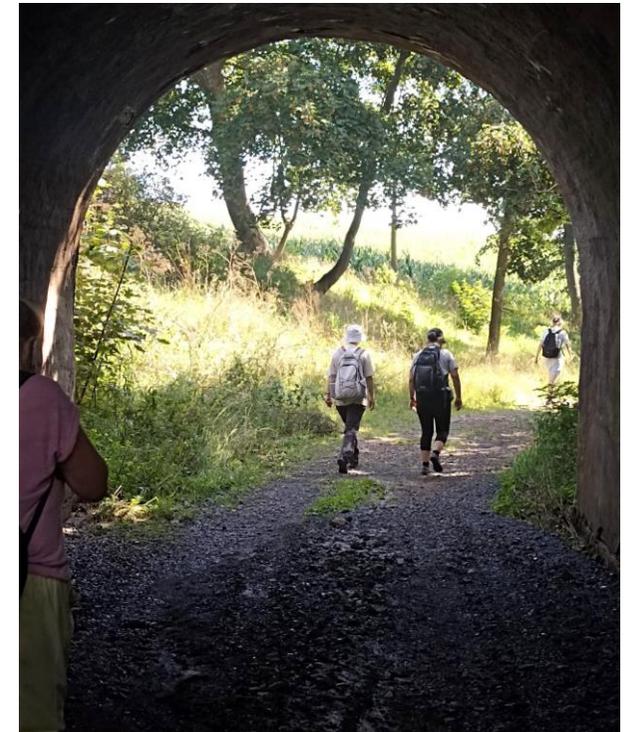
Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Christian Vornewald

SAMSTAGSPILGERN 2025

**auf dem Jakobsweg
durch Sachsen-Anhalt**

**an acht Samstagen
von März bis Oktober**



Pilger der Hoffnung (Heiliges Jahr 2025)

Termine und Wegstrecken

Sa. 22.03.2025

Von Angern/Rogätz bis Wolmirstedt

Wir beginnen mit der Hoffnung auf Dich!

Anfahrt per Zug:

Magdeburg: ab 8:10 → an 8:35 Uhr

Halle: ab 7:09 → an 8:35 Uhr

Halberstadt: ab 7:01 → an 8:35 Uhr

Sa., 12.04.2025

Von Wolmirstedt nach

Magdeburg/Herrenkrug

Alles von ihm erhoffen!

Anfahrt per Zug (bis Halberstadt):

Magdeburg: ab 8:10 → an 8:24 Uhr

Halle: ab 7:09 → an 8:24 Uhr

Halberstadt ab 7:01 an 8:24 Uhr

Sa., 03.05.2025

Von Magdeburg/Herrenkrug nach Magdeburg

„Eine große Stadt ersteht ...“

Anfahrt per Zug

Magdeburg: ab 8:31 → an 8:37 Uhr

Halle: ab 7:14 → an 8:37 Uhr

Halberstadt ab 7:01 an 8:24 Uhr

Sa., 07.06.2025

Von Magdeburg nach Schönebeck

Es ist mit der Kirche wie mit den Menschen, es gibt sie nur, wenn sie geboren wird.

Anfahrt per Zug:

Halle: ab 8:06 → an 8:55 Uhr

Halberstadt: ab 8:01 → an 8:48 Uhr

Sa., 19.07.2025

Von Schönebeck/Salzellen
nach Förderstedt

*Ein Pilgerweg zur Hoffnung
in vier Schritten*

Anfahrt per Zug und Bus:

Magdeburg ab 8:47 an 9:10 Uhr

Halle: ab 7.14 an 9:10 Uhr

Halberstadt: ab 8:01 an 9.10 Uhr

Sa., 09.08.2025

Von Förderstedt nach Egel

*Pilgern heißt, konkrete Schritte zu tun.
So werden wird selber Zeichen der
Hoffnung.*

Anfahrt per Zug

Magdeburg: ab 9:11 → an 9:42 Uhr

Halle: ab 8:01 → an 9:42 Uhr

Halberstadt: ab 8:14 → an 9:42 Uhr

Sa., 06.09.2025

Sternpilgern zur Huysburgwallfahrt

Zeit und Orte werden noch bekanntgegeben

Sa., 11.10.2024

Von Egel nach Gröningen

*GEGEN! Ich will für die große Flut der
Tränen eine Freudenmauer bauen.*

Anfahrt mit ÖPV nicht möglich

Pilgerabschluss in Blankenburg

Sa. 09.11.2025, Beginn 10 Uhr

im Pfarrhaus der kath. Kirche, Helsunger Str. 40

Allgemeine Informationen

Beginn ist nach Ankunft der Züge oder Busse
und der Treffpunkt ist der jeweilige Bahnhof.

Am Ende jeder Etappe ist eine Rückkehr zum
Ausgangspunkt möglich.

Die Strecken sind ca. 20 km lang. Der
Charakter des Pilgerns wird durch Andachten
und Gedankenanstöße unterwegs gestaltet.

Veranstalter:

Jakobusgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.,
aktuelle Infos zum Samstagspilgern erfahren

unter: www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de

Kontakt:

Pfarrer Christian Vornewald

Helsunger Str. 40

38889 Blankenburg

Telefon: 03944/2310

Mail: vornewald@st-josef-blankenburg.de

Die Angaben für die Hinfahrt sind gedacht als
Planungshilfe - Stand Dezember 2024.
Fahrplanänderungen sind daher teilweise noch
möglich. Darum unbedingt noch einmal selbst
erkundigen. Natürlich wird mit dem Start
gewartet, bis der angegebene Zug oder Bus
eingetroffen ist. Wenn es keine Möglichkeit der
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt,
bitte erfragen per Mail oder Telefon, wo wie die
An- und Abreise möglich ist.

Die Rückkehr zum Ausgangspunkt mit
öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen
Auto ist bei allen Pilgerwegen eingeplant. Bitte
nicht vergessen, Essen und Trinken sowie
angemessene Kleidung wie Regensachen und
Wanderschuhe für den Tag mitzubringen.

